

# HEIMSPIEL



MAIL

SAISON  
2016/17

## #DIEMACHTAMSUMPFLER

DAS HEIMSPIELMAGAZIN DER DJK WALDBÜTTELBRUNN

**DJK**  
Waldbüttelbrunn



# HEIMSPIELMAIL

## HANDBALL BAYERNLIGA

Die Begegnung am  
Samstag, 12.11.2016

**DJK Waldbüttelbrunn**  
:  
**VfL Günzburg**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Handballfreunde. Zum heutigen Heimspiel gegen den VfL Günzburg darf ich Sie alle recht herzlich in der Ballsporthalle begrüßen.

Wegen unseres Hallenumbaus musste diese Begegnung vom 2. Spieltag auf heute verschoben werden.

Zudem stehen sich die beiden Teams das erste Mal gegenüber. **Daniel Düscher und Matthias Wilhelm vom FC Neuenburg werden die Partie leiten.**

Vor 35 Jahren spielte der VfL in der ersten Bundesliga und sogar im Europapokal. Diese Zeiten sind lange vorbei. Die Schwaben haben über die Jugend in mehreren Jahren eine junge Truppe aufgebaut. Das Ziel der Schwaben, nach dem zweimaligen Aufstieg von der Bezirks- über die Landes- in die Bayernliga ist es, sich erst einmal im bayerischen Oberhaus zu halten. Mit einem Sieg, einem Unentschieden und vier Niederlagen ist der schwäbische Traditionsverein eher durchgewachsen in die Runde gestartet. Das heißt aber nicht, dass man diese Mannschaft um Trainer Hofmeister unterschätzen darf.

Auch der DJK-Trainer Suchy zeigt Respekt. „Das ist eine junge Mannschaft, die offensiv deckt und stark im Gegenstoß ist. Uns erwartet heute ein hoch motivierter Gegner.“

Für die nächsten Wochen wird Lukas Lutz auffallen, der sich im Pokalspiel gegen Haunstetten einen Riss des Trommelfells zugezogen hat.

Bereits um 17.30 Uhr spielt unsere Zweite gegen den MHV Schweinfurt. Dies ist bereits das Rückspiel. Das Hinspiel wurde mit 20:19 verloren. Daher muss heute ein Sieg her, um auch in der Tabelle Plätze gut zu machen.

Einen spannenden Handballabend wünscht Ihnen

Ihr Winni Körner

## Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

| <b>Position &amp; Aufgabe</b> | <b>Name</b>             | <b>Nr.</b> |
|-------------------------------|-------------------------|------------|
| Feldspieler                   | Dominik Dutz            | Nr. 2      |
|                               | Julian Stumpf           | Nr. 5      |
| Co-Trainer                    | Daniel Boldt            | Nr. 6      |
|                               | Christian Beißner       | Nr. 7      |
|                               | Felix Rother            | Nr. 9      |
| Kapitän                       | Manuel Feitz            | Nr. 10     |
|                               | Lukas Tendera           | Nr. 13     |
|                               | Tobias Glögger          | Nr. 19     |
|                               | Harald Feuchtmann Pérez | Nr. 20     |
|                               | Timo Issing             | Nr. 21     |
|                               | Lukas Lutz              | Nr. 23     |
|                               | Markus Kirchner         | Nr. 24     |
|                               | Lucas Meyer             | Nr. 33     |
|                               | Bastian Demel           | Nr. 35     |
| Tormann                       | Matyas Varga            | Nr. 1      |
|                               | Max Feuerbacher         | Nr. 22     |
| Trainer                       | Dusan Suchy             |            |
| Co-Trainer                    | Daniel Boldt            |            |
| MV                            | Winfried Körner         |            |
| Physio                        | Thomas Scherg           |            |
|                               | Frank Günter            |            |

## Die Aufstellung VfL Günzburg

|         |                 |
|---------|-----------------|
| 77 / TW | Rösch, Patrick  |
| 2       | Knittl, Stefan  |
| 5       | Jahn, Michael   |
| 6       | Konopa, Andreas |
| 7       | Buck, Pascal    |
| 8       | Leix, Axel      |
| 9       | Braun, Lars     |
| 13      | Groß, Raphael   |
| 14      | Jensen, Nicolai |
| 15      | Lehr, Jonas     |
| 16      | Bieber, Patrick |
| 17      | Hermann, Niko   |
| 21      | Jäger, Daniel   |
| 31      | Nief, Julian    |

Trainer: Hofmeister, Stephan



## Der aktuelle Tabellenstand

| PLATZ | MANNSCHAFT       | SPIELE | TORDIFF. | PUNKTE |
|-------|------------------|--------|----------|--------|
| 1     | HC Erlangen II   | 7      | 218:148  | 14:0   |
| 2     | TSV Friedberg    | 7      | 202:178  | 12:2   |
| 3     | DJK Waldbüttelbr | 6      | 159:147  | 9:3    |
| 4     | HaSpo Bayreuth   | 7      | 215:201  | 9:5    |
| 5     | TG Landshut      | 7      | 195:187  | 8:6    |
| 6     | TV Erl.-Bruck    | 7      | 200:201  | 8:6    |
| 7     | TSV Unterhaching | 6      | 177:180  | 6:6    |
| 8     | SG DJK Rimpar II | 7      | 159:177  | 6:8    |
| 9     | SV Anzing        | 7      | 174:199  | 6:8    |
| 10    | TSV Lohr         | 6      | 145:155  | 5:7    |
| 11    | TSV Haunstetten  | 7      | 186:187  | 4:10   |
| 12    | VfL Günzburg     | 6      | 151:153  | 3:9    |
| 13    | TSV Niederraunau | 7      | 186:216  | 2:12   |
| 14    | HC Sulzb.Rosenb. | 7      | 160:198  | 2:12   |

### Die Spiele des heutigen Spieltages:

Sa. 12.11.2016 18:15 TSV Unterhaching TSV Lohr

## Halbzeit Gewinnspiel

**HALTEN SIE IN DER HALBZEIT IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT.**

Wir verlosen:

**1 x Bayern-Ticket** der Mainfrankenbahn & dem  
Main-Spessart-Express (DB)

+++++

**2 x 2 Heimspiel - Freikarten** für ein Spiel Ihrer Wahl

**www.fensterbauziegler.de**

**ZIEGLER**

*Qualität für's Leben!*

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Fliegengitter

**Jetzt! Ausstellung 1.000 m²**

**Für alle, die mehr wollen...**

Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0

# Nachbericht der 1. Männermannschaft

## Waldbüttelbrunn erreicht Endrunde

### DJK Waldbüttelbrunn – TSV Haunstetten 30:20 (14:8)

Bayernligist DJK Waldbüttelbrunn ist nach dem Heimsieg über den Liga-Rivalen TSV Haunstetten ins bayerische Final-Four-Turnier um den Moltenpokal eingezogen. „Was wir uns vorgenommen haben, haben die Spieler erfüllt“, erklärte DJK-Trainer Dusan Suchy nach der Partie. Ziel der Begegnung war aus Sicht der Hausherren nicht nur das Weiterkommen, der Coach wollte auch Spielern Praxis geben, die in der bisherigen Runde noch nicht viel Einsatzzeiten erhalten hatten. Etwa Dominik Dutz im Rückraum, Christian Beißner am Kreis, Felix Rother auf Linksaußen oder Tobias Glögger am Kreis.

„Vor allem in der Abwehr haben die Jungs das richtig gut gemacht“, betonte Suchy, dessen Team es allerdings mit einem Gegner zu tun hatte, der einige angeschlagene Leistungsträger schonte. So kam es, dass die Partie schon nach 40 Minuten entschieden war, als die Gastgeber von 15:12 auf 20:12 wegzogen. In der zweiten Hälfte durfte Markus Kirchner aufs Feld, der wegen einer Knieverletzung in dieser Saison noch kein Spiel bestritten hatte.

„Wir haben jetzt wieder einen breiteren Kader, das wird uns im Laufe der Runde helfen“, sagte der Waldbüttelbrunner Trainer, für dessen Team es Anfang Dezember im Ligaspiel in Haunstetten zu einem Wiedersehen mit dem Pokalgegner kommt.

Einen Wermutstropfen gab es für Suchy aber doch. Sein Rechtsaußen Lukas Lutz erhielt bei einem Gegenstoß einen Schlag aufs Ohr und musste mit Verdacht auf eine Trommelfellverletzung ausscheiden. „Es ist schade für ihn, er war heute zum ersten Mal in der Saison vollkommen fit. Ich hoffe, dass die Verletzung nicht so schlimm ist“, so Suchy.

Waldbüttelbrunner Gegner im Final-Four-Turnier werden Liga-Konkurrent TV Erlangen-Bruck sowie die Bezirksoberligisten MTV Stadeln und SC Unterpfaenhofen/Germering sein. Termin und Veranstaltungsort des Turnier werden noch festgelegt.

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher (1. – 30.), Varga (31. – 60.) – Dutz 1, Stumpf 2, Beißner 4, Rother 4, Feitz 3/3, Glögger 5, Feuchtmann Perez 2, Issing 1, Meyer 3, Lutz 4, Kirchner 1.

— So berichtete die Main-Post. Mehr unter [www.mainpost.de](http://www.mainpost.de) —

## Starke Abwehrarbeit

### SG DJK Rimpar II – DJK Waldbüttelbrunn 14:22 (5:13)

Manuel Feitz war nach dem klaren 22:14-Derbysieg seiner Waldbüttelbrunner Handballer bei den Rimparer Jungwölfen ein gefragter Mann. Mehrere Jungspundebaten den DJK-Spielmacher noch an Ort und Stelle um ein Autogramm. Es waren seine Rimparer Jungs – neben und ein Stück auch zuvor auf dem Feld. Denn der Waldbüttelbrunner Kapitän ist Jugendkoordinator in der Marktgemeinde. Seit dieser Saison trainiert der Lehramtsstudent dort eine ganz junge Mannschaft, zuletzt war er drei Jahre lang für die Rimparer A-Jugend zuständig gewesen.

### Deutliche Grenzen

Daher standen ihm während des Derbys an Allerheiligen viele Spieler gegenüber, für deren Ausbildung er mitverantwortlich war. Feitz und sein Team hatten ihnen vor 500 Zuschauer deutlich die Grenzen aufgezeigt. Die Sumpfler-Defensive ließ nur 14 Gegentreffer zu, was auch an einem starken Max Feuerbacher zwischen den Pfosten lag. „Die Abwehrarbeit war heute nahezu perfekt. Da haben wir nichts anbrennen lassen“, freute sich Feitz und fügte an: „Beide Teams kennen sich in- und auswendig. Daher fallen in diesem Duell meist auch nur sehr wenige Tore.“

Wer im Fußball zur Pause fünf Tore erzielt hat, der gewinnt mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit das Spiel. Wer im Handball zu fünf Treffern vor dem Seitenwechsel gekommen ist, der hat das Match schon verloren. Bei Rimpars Jungwölfen wollte im ersten Abschnitt rein gar nichts zusammenlaufen. Verkrampte Spielzüge, überhastete Abschlüsse und einfachste Fehler: Der Rimparer Angriff war frühzeitig schachmatt gesetzt – durch sich selbst, aber auch durch die überaus lebendige DJK-Defensive. Dazu gesellte sich ein weiteres Problem. „Wir haben in der Abwehr so gut wie überhaupt keinen Zugriff auf den Waldbüttelbrunner Angriff bekommen. Dadurch haben uns die schnellen Tore komplett gefehlt“, konstatierte Rimpars Spielmacher Andreas Paul.

So war sein Coach Jens Ullmann schon früh zu einer Auszeit gezwungen gewesen. Die änderte zunächst nicht viel. Zur Pause stand es 5:13; es drohte ein Debakel. Dann tauten die Jungwölfe auf. Markus Leikauf zeigte einige starke Paraden und Kreisläufer Nicolas Gräsl setzte sich ein ums andere Mal durch, so dass die Rimparer immerhin bis auf vier Treffer verkürzen konnten (11:15). „Vorne haben wir in dieser Phase viele Dinger liegengelassen“, gab Feitz zu: „Aber weil wir hinten weiter sicher standen, bestand nie ernsthaft die Gefahr, dass das Spiel noch kippen könnte.“ Sein Trainer Dusan Suchy sah das ein wenig anders: „Wir waren nach dem Seitenwechsel nicht mehr so konzentriert.“ Die erste Halbzeit sei dagegen nahezu perfekt gewesen.

Neben dem Waldbüttelbrunner Torwart Feuerbacher hatten auch die DJK-Kreisläufer Bastian Demel und Tobias Glögger früher das Rimparder Trikot getragen. „Da waren sicher einige Emotionen im Spiel“, meinte Feitz. Insgesamt hatte es elf Zeitstrafen gegeben, die nahezu gleich verteilt gewesen waren. Unfair und richtig packend war das Derby allerdings zu keinem Zeitpunkt.

Rimpard: Leikauf, Rose, Wiesner – Laumer 1, Fischer 1, Hofmann 1, Keidel 2, Schneider, B. Gräsl, Meyer 1, N. Gräsl 3, Rösner 1, Paul 3/1, Renz 1.

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher, Varga – Dutz, Stumpf 7, Boldt, Beißner, Rother 1, Feitz 6/3, Tendera 3, Glögger, Feuchtmann 1, Meyer 1, Demel 3.

Zeitstrafen: 6/5.

Spielfilm: 1:5 (8.), 3:9 (17.), 3:13 (26.), 5:13 (Halbzeit), 7:15 (37.), 11:15 (44.), 12:18 (54.), 14:22 (Endstand). Schiedsrichter: Pernet/Werner (Röthenb./Regensb.).

Zuschauer: 500.

— So berichtete die Main-Post (Jörg Rieger). Mehr unter [www.mainpost.de](http://www.mainpost.de) —

## **DJK feiert Heimsieg gegen Unterhaching**

### **DJK Waldbüttelbrunn – TSV Unterhaching 31:28 (17:10)**

Erster Heimsieg, super Stimmung während und nach dem Spiel, leckere Cocktails und Longdrinks – das war ein sehr gelungener Samstagabend in der Waldbüttelbrunner Ballsportthalle. Mit der lautstarken Unterstützung der „Ostkurve“ sahen die Fans eine souveräne Vorstellung in der ersten Hälfte. Zwar konnte Haching bis zum 6:6 dran bleiben, doch mit guten Auslösehandlungen der DJK konnten immer wieder klare Torchancen herausgespielt werden, die vor allem Julian Stumpf erfolgreich abschloss. So konnte sich die DJK, die sich wiederum auf die Leistung ihres Torhüters Matyi Varga verlassen konnte, über 9:6 und 12:7 auf 17:10 absetzen. In der zweiten Halbzeit zeigte sich ein anderes Bild. „Wir haben Dauhrer auf der Mitte nicht in den Griff bekommen und waren oft zu spät dran“, analysierte Coach Dusan Suchy. Dauhrer war es, der die Hachinger in deren starker zweiter Hälfte mit seinen Aktionen immer näher ran brachte. Die DJK-Abwehr war hier oft einen Schritt zu spät und kassierte so sechs 2 Minuten-Strafen im zweiten Durchgang. Der Gegner war beim 23:21 auf Schlagdistanz. In dieser Phase war es dann wichtig, dass Manuel Feitz drei Strafwürfe zum 24:21, 25:22 und 26:23 verwandelte. Nun besann sich das Team wieder auf seine Stärken und Lukas Tendera netzte nach schönen Kreuzungen zum 27:24 und 28:25 ein. Nachdem Tobias Glögger zum 29:25 verwandelte und es dann wieder Tendera war, der in Unterzahl das 30:26 machte, war der DJK-Sieg sicher. „Leider

halten wir unser Niveau nicht konstant über 60 Minuten“, sagte DJK-Kapitän Feitz im DJK Fan-Talk nach dem Spiel. „Die zwei Punkte haben wir uns allerdings gesichert und sind zufrieden.“ Einen großen Anteil am Heimsieg spricht die Mannschaft der lautstarken Unterstützung der „Ostkurve“ zu. „Diese Stimmung, die die Jungs und Mädels da machen, überträgt sich auch auf uns auf dem Feld. Und auch der Rest der Halle wird angesteckt, das merken wir natürlich“, so Feitz. Abschließend gab Dusan Suchy den Fans ein Versprechen: „Wir wollen ab jetzt zu Hause ungeschlagen bleiben und werden dafür alles geben!“

Waldbüttelbrunn: Feuerbacher, Varga – Boldt, Demel 3, Dutz, Feitz 7/4, Feuchtmann 2, Glögger 2, Lutz 2, Meyer 1, Rother, Stumpf 5, Tendera 9.

Spielfilm: 3:0 (5.), 6:6 (12.), 12:7 (19.), 17:10 (Halbzeit), 19:14 (36.), 23:20 (45.), 25:23 (51.), 29:25 (56.), 31:28 (Endstand).

## **Nachbericht der 2. Männermannschaft**

### **2. Mannschaft siegt im vierten Anlauf!**

#### **BOL Unterfranken: DJK Waldbüttelbrunn II – TV Großlangheim 28:27 (14:8)**

Am vergangenen Samstag, den 22.10.2016, traf die Djk Waldbüttelbrunn II in ihrem zweiten Heimspiel auf den TV Großlangheim. Mit Dominik und Pascal Faustmann (jetzt Spielertrainer in Großlangheim) traf man außerdem auf zwei alte Bekannte, die jahrelang für die Djk in der Landes- und Bayernliga auf Torejagd gingen und mit denen man ein gutes Verhältnis pflegt.

Nach einem bisher mehr als unglücklichen Saisonstart mit 0:6 Punkten, war das klar definierte Ziel vom Trainerteam Keupp/Beck, die ersten zwei Punkte in Waldbüttelbrunn zu behalten. Dementsprechend war das Team zu 100% motiviert diesmal als Sieger vom Platz zu gehen. Die Bayernligareserve startete dementsprechend hellwach, stand aggressiv und kompakt in der Abwehr und im Angriff wurde ein klares Konzept verfolgt. Überlegt und treffsicher agierte das Team und kam so des Öfteren frei zum Abschluss oder erspielte sich gute Chancen, was Eindruck beim Gegner hinterließ. Eine 11:2 Führung nach 15.Minuten war das Resultat daraus. Anschließend fanden die Großlangheimer besser ins Spiel und boten der Djk jetzt mehr Parole. Trotz einiger liegengelassener Torchancen auf Seiten der Djk, unter anderem „drei“ 7-Meter-Strafwürfe, ging die Bayernligareserve verdient aber auch nur mit 14:8 in die Halbzeitpause.

In der Pause bestärkte Trainer Martin Keupp die vorgegebene Linie und verwies ein-

dringlich darauf, diesmal nicht den Faden in der 2.Halbzeit zu verlieren. Mit Selbstsicherheit und Zuversicht kam man dann aus der Kabine.

Jedoch startete die 2.Mannschaft eher verhalten in den zweiten Spielabschnitt. In der Abwehr agierte die Reserve nicht konsequent genug und man kam meist den sprichwörtlichen "letzten Schritt" zu spät. Der TV Großlangheim zeigte nun großen Kampfgeist und kam immer wieder zu einfachen Abschlüssen über den Kreis. Nach dieser Schwächephase gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit berabbelte sich die 2.Mannschaft aber wieder und konnte erneut mit sechs Toren in Führung gehen (24:18). Leider wurde das Niveau nicht weiter gehalten und man ließ die Gastmannschaft, binnen weniger Minuten, bis zum Ausgleichstreffer heran kommen (25:25). Wie bereits eine Woche zuvor gegen die TG Würzburg sollte es eine heiße Schlusphase werden. Nach 59.Minute stand es 27:27 und die DjK bekam abermals einen 7-Meter zugesprochen, welchen Matthias Walter abgeklärt verwandelte – 28:27. Den Schlusspunkt setzte allerdings Fabian Gowor im Tor, der den entscheidenden Ball im letzten Angriff vom TV Großlangheim parierte.

Nach vier sieglosen Spielen, belohnte sich die DjK endlich selbst für ihren Kampfgeist und die Moral die man an den Tag legte. Dennoch muss man sich weiter hinterfragen wieso gerade in der zweiten Halbzeit es immer wieder zu einem derartigen Einbruch im Team von Martin Keupp kommt. Auch dieses Mal hätte die 2.Mannschaft einem Krimi aus dem Weg gehen können, wenn man konzentriert und mit klarem Kopf weitergespielt hätte.

Nun heißt es aber erst mal die Spielpause bis zum 12.11.16 zu nutzen, um sich weiter zu verbessern und gezielt an der Konzentration zu arbeiten. Die Leistungsschwankungen waren wieder deutlich zu sehen, woran man weiter konsequent arbeiten muss.

Nach der Pause, am 12.11.2016, um 17.30Uhr, geht es dann mit einem Heimspiel gegen den MHV Schweinfurt weiter, gegen den man am ersten Spieltag denkbar knapp mit einem Tor verloren hatte.

Es bleibt also spannend wie sich die Jungs von Trainer Martin Keupp weiter entwickeln und sich nach der zweiwöchigen Spielpause präsentieren werden.

Es spielten: Mark Schöler (Tor), Fabian Gowor (Tor), Matthias Walter(8/6), Julian Enzfelder (5), Philipp Heuer (3), Kevin Kunzmann (3), Thomas Keupp (3), Kai Hädelt (2), Florian Nöth (2), Maximilian Hupp (1), Jonathan Hansen (1), Adam Scholl, Samuel Spannheimer, Marcel Michel

*Max Schaupp (Spieler der 2.Männermannschaft)*

## Nachbericht der 3. Männermannschaft

### ***Kampf wird belohnt – Herren III gewinnen auch das dritte Heimspiel***

Männer III, Bezirksliga Süd am 22.10.2016

#### **DJK Waldbüttelbrunn III – TG Heidingsfeld II 29:28 (12:14)**

Am vergangenen Samstag gastierte die Landesligareserve der Hätzfelder Bullen in der Ballsporthalle. Die Waldbüttelbrunner hatten sich vorgenommen auch das dritte Heimspiel in Folge gewinnen zu wollen und vor allem in der Abwehr im Vergleich zum letzten Spiel zuzulegen. Auf Grund von Krankheit etc. fielen allerdings einige Spieler aus, so dass mit Maxi Hupp, Kevin Kunzmann und Sammy Spanheimer drei U21 – Spieler aus der Zweiten aushalfen. Die Anfangsphase wurde wie schon so oft verschlafen. Im Angriff agiert man zu statisch und in der Abwehr fehlt die nötige Entschlossenheit und Konsequenz. Die Gäste nutzten dies aus und gingen mit 6:2 in Führung. Nach einer Auszeit kamen die Gastgeber aber besser ins Spiel und zeigten nun zumindest im Angriff eine bessere Leistung. Zur Halbzeit gelang es auf 12:14 zu verkürzen.

In der zweiten Halbzeit wurde nun auch die Abwehrarbeit besser. Endlich stand man in der Abwehr als Einheit und kämpfte um jeden Ball. Lohn des Ganzen war der Ausgleich zum 17:17. Ab diesem Zeitpunkt riss die Dritte das Spiel langsam aber sicher an sich. Man drehte das Spiel und ging selber in Führung. Im Angriff fand man nun die richtigen Lösungen und lies sich auch von einer Manndeckung nicht verunsichern. Eine Führung von 4 Toren wurde so erspielt (24:20). Diesen Vorsprung hielt man auch bis zum 28:24. Dann allerdings schlichen sich ein paar Unkonzentriertheiten in den letzten Minuten ein, die die Gäste ausnutzen konnten. Die Bullen verkürzten so am Ende auf ein Tor zum Endstand von 29:28. Letztendlich ein knapper aber verdienter Sieg, da man sich in der zweiten Hälfte auf die Stärken besann und den Kampf annahm.

Am kommenden Wochenende gastiert mit der TG Höchberg der Meisterschaftsfavorit in der Ballsporthalle. Nach dem Abstieg aus der BOL hat man sich im höchberger Lager den direkten Wiederaufstieg zum Ziel gesetzt. Dafür wurde unter anderem ein neuer Trainer geholt, der in Waldbüttelbrunn kein Unbekannter ist. Valentin Okuschko soll dies bewerkstelligen, der in Waldbüttelbrunn einige Jahre in der Bayernliga gespielt hat. Für die Dritte ist es das „leichteste“ Spiel der Saison, sind doch die Rollen klar verteilt. Über lautstarke Unterstützung von den Zuschauerrängen würde sich die Mannschaft freuen.



Es spielten: Markus Feineis – Markus Betz (1), Felix Wanner (1), Maximilian Hupp (1), Marius Günter, Malte Tobaben, Kevin Kunzmann (9), Michael Spanheimer (3), Dominik Lohn, Samuel Spanheimer (4), Martin Keupp (8), Daniel Spanheimer (2)

*Dominik Lohn*

## Nachberichte der Damenmannschaft

### ***Souveräner Sieg nach gutem Spiel***

#### **TV Gerolzhofen – DJK Waldbüttelbrunn 13:19 (Bezirksliga Damen)**

Am 29.10. waren die Damen der DJK in Gerolzhofen zu Gast. Die ersten Spielminuten verliefen torlos, beide Mannschaften mussten sich erst auf den Gegner einstellen. Bis zum 3:2 gestaltete sich die erste Hälfte recht ausgeglichen, doch dann fanden die DJK-Damen zu ihrem Spiel und ließen bis zur Halbzeit, unter anderem dank einer souveränen Torwartleistung, kein weiteres Tor zu. Die Mannschaft ging mit vier Toren Vorsprung in die Pause. Die Trainer waren mit der bisherigen Leistung zufrieden, denn die technischen Fehler, die den Damen in den vergangenen Spielen unterliefen, konnten endlich deutlich reduziert werden. (3:7)

In der zweiten Halbzeit waren die Gastgeberinnen wacher und ambitionierter. Doch trotz eigener Treffer schafften sie es nicht, den Angriff der Waldbüttelbrunnerinnen zu stoppen. Selbst gegen eine doppelte Manndeckung, die den DJK-Damen im Spiel gegen Dettelbach den Sieg kostete, agierte die Mannschaft nun überlegter und erarbeitete sich Torchancen. Zusammen mit einer soliden Abwehrleistung war der Sieg zu keinem Zeitpunkt in Gefahr und die Damen konnten mit einer guten Leistung und den ersten Auswärtspunkten nach einem Endergebnis von 13:19 nach Hause fahren.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Lusann Diedrich, Lucia Seubert, Kim Meßmer (5), Laureen Mathe, Katharina Schmitt (1), Julia Kosel (1), Lisa Lohn, Jasmin Vogel (5), Anna Runarsson (1), Amelie Wolf (2) und Verena Gutbrod (4)

*Katharina Schmitt*

### ***Knappe Niederlage nach umkämpften Spiel***

#### **SG Dettelbach/ Bibergau – DJK Waldbüttelbrunn 15:14 (Bezirksliga Damen)**

Im ersten Auswärtsspiel am 16.10. führten die Damen nach Dettelbach. In den ersten Minuten des Spiels ließen sich die Waldbüttelbrunnerinnen deutlich anmerken, dass es gegen den momentan Erstplatzierten der Bezirksliga ging. Die Gegner starteten sofort mit einer Manndeckung gegen eine der Rückraumspielerinnen und die DJK-Damen schafften es zunächst nicht, sich auf die ungewohnte Situation und die sehr körperbetonte Abwehr der Dettelbacherinnen einzustellen. So gingen die Gastgeber 4:1 in Führung. Doch nach und nach kämpften sich die Waldbüttelbrunnerinnen heran. Die eigene Abwehr stand nun solide und zwang die Gegner zu technischen Fehlern. Die dadurch gewonnene Sicherheit war nun auch im Angriff spürbar. Die Damen konnten nun ebenfalls Akzente setzen, indem sie mehr Druck auf die Lücken der dettelbacher Abwehr ausübten und so den Außenspielerinnen immer wieder gute Wurfpositionen herauspielten. Mit sieben Toren in Folge holten die Waldbüttelbrunnerinnen nun endlich auf und gingen sogar mit einem drei-Tore-Vorsprung von 6:9 in die Pause.

Die beiden Trainer, Matyas Varga und Lucas Meyer, erläuterten in der Halbpause das taktische Vorgehen für die zweite Hälfte. Doch leider konnten die Damen dies nicht, wie gewünscht, auf dem Spielfeld umsetzen. Die großen Lücken, die die doppelte Manndeckung der Gegner mit sich brachte, wurden nicht genutzt. Immer wieder wurde der Abschluss unvorbereitet, zu früh und ohne klare Torchance gesucht. Auch die technischen Fehler häuften sich nun, was es den Dettelbacherinnen ermöglichte einfache Gegenstoß Tore zu erzielen. Der Vorsprung war nun dahin und die Gastgeber gingen wieder in Führung. Die Schlussphase der Partie wurde dann nochmal spannend, war allerdings von der Abwehrleistung bzw. den Fehlern im Angriff beider Mannschaften gekennzeichnet. Dettelbach konnte das Spiel dann per 7m zum 15:14 für sich entscheiden. Sowohl Trainer, als auch Spielerinnen sind mit der erbrachten Leistung keinesfalls zufrieden. Die spielfreie Woche wird nun genutzt, um an den Fehlern zu arbeiten.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Olivia Nees (Tor), Lusann Diedrich (1), Lucia Seubert, Kim Meßmer (1), Laureen Mathe (1), Katharina Schmitt (2), Julia Kosel (2), Lisa Lohn (1), Jasmin Vogel (4/4), Anna Runarsson (1), Amelie Wolf und Verena Gutbrod (1)

*Bericht: Katharina Schmitt*



# Spielberichte von der Jugend

## Männliche A-Jugend

### Überflüssige Niederlage

ÜBL Staffel Nord/West: TV Marktsteft – DJK Waldbüttelbrunn 25:22 (11:10)

Das 4.te Saisonspiel führte die männliche A-Jugend zur ebenfalls ungeschlagenen A-Jugend aus Marktsteft. Nach guten ersten 6 Minuten führte die Djk 4:1, diese clever erspielte Führung konnte leider nicht gehalten werden. Es schlichen sich einige technische Fehler ein und zu viele frei vor dem Tor verworfene Bälle führten zu einem Rückstand von 11:10 zur Pause. Dank des wieder einmal überragenden Sebastian Schenker, der insgesamt 50 % der Bälle gehalten hat, lag die DJK nicht noch höher zurück.

Anfang der zweiten Halbzeit wurden die Fehler der ersten Halbzeit teilweise minimiert und die A-Jugend übernahm zum 15:14 wieder die Führung. Bis zum Stand von 20:20 war es ein enges Spitzenspiel, aber dann konnte Marktsteft auf 22:20 davon ziehen. Die DJK hatte sogar die Chance durch einen Siebenmeter auf 23:23 ausgleichen, aber daraus wurde nix. Das Spiel endete mit 25:22, wenn man über insgesamt 50% Fehlwürfe hat, kann man eben kein Spiel gewinnen. So ging Marktsteft als verdienter Sieger aus dem Spitzenspiel.

Es Spielten: Schenker Sebastian, Julius Finzel 3, Thomas Zimmer 5/3, Jan Steinbacher 3, Simon Rieger, Christoph Schmidt 2, Simon Schmidt 2, Jonas Grötzinger 6, Raphael Lutz Toguem, Alexander Schmidt, Lars Becker;

*Simon Rieger (Korrektur Markus Kirchner)*

## Männliche D-Jugend

### D-Jugend holt sich ersten Sieg

Im vierten Saisonspiel hat sich die männliche D-Jugend zum ersten Mal beide Zähler gesichert. Nach drei von Spiel zu Spiel immer knapperen Niederlagen gelang dem DJK-Nachwuchs gegen die D2 aus Rimpf der erste Sieg.

Doch nicht nur ergebnistechnisch war eine Steigerung zu erkennen. Das Spiel wirkte wesentlich flüssiger und harmonischer als in den letzten Partien.

Gleich von Beginn an zeigten die Waldbüttelbrunner eine gute Leistung. Nach fünf Spielminuten war man mit 4:1 in Front. Leider wurde dieser Vorsprung mit der Zeit durch ein paar technische Fehler wieder verspielt und so ging es mit einer 12:11 Führung in die Pause.

Die Absprachen, die hier getätigt wurden, konnten in der zweiten Halbzeit auch größtenteils umgesetzt werden. Lediglich an der Abwehr haperte es ein wenig – die Absprachen, wer welchen Gegenspieler deckt, funktionierten noch nicht so, wie sie sollten.

Daher entwickelte sich das Spiel zu einem echten Krimi. In der 34. Minute geriet das DJK-Team das erste Mal im Spiel in Rückstand. Doch dieses 20:21 sollte die einzige Führung für Rimpf gewesen sein. Die letzten drei Tore des Spiels erzielten trotz einer mehr als wilden Schlussphase die Waldbüttelbrunner. Somit hat die Mannschaft erfolgreich gezeigt, dass sie aus dem letzten Spiel gelernt hat, wo sie denkbar knapp mit einem Tor Unterschied den Kürzeren zog.

Nun hat die DJK in der Hinrunde noch vier Spiele. Danach werden die Karten neu verteilt: die obere Tabellenhälfte zieht in die sogenannte Gruppe A ein und die untere Hälfte in die Gruppe B. Hier werden die Teams leistungsgerecht mit der anderen unterfränkischen Bezirksliga gemischt.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an die drei E-Jugendlichen, die wie immer tatkräftig ausgeholfen haben!

*Jonathan Hansen*

## The Night before HALLOWEEN“-Party 2016

Bereits zum dritten Mal lud die DJK die Kids zur Halloweenparty ein.

Tief wabberte der Nebel durch das gruselig dekorierte DJK Vereinsheim. Bei fetziger Musik und tollen Lichteffekten konnten die Kinder tanzen, toben und sich schaurig schminken lassen.

Zum Stärken gab es „abgetrennte Finger“ im Brötchen, Monsterburger, gruselige Muffins und Kuchen, und ein ekliges Hexengebräu, in dem Mäuse und Spinnen schwammen.

Auch bildete sich wieder ein „Erwachsenen-Stammtisch“ der, der tobenden Menge aus Hexen, Vampieren, Skeletten ..... folgte.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die mit Sicherheit auch 2017 wieder stattfinden wird.

Dank noch an die Helfer: Marcel Körner, Jenny Kornberger, Verena Gutbrod, Jasmin und Marius Vogel, Heike Viebrantz-Schaupp, Inge und Mo Schwarz und den Visagistinnen Olivia Nees und Amelie Wolf.

Nicht zu vergessen, ein herzliches **DANKESCHÖN an die Fa. Steinigke Showtechnic**, die uns mit Licht und Dekomaterial unterstützte.



## Volles Haus beim Kabarettabend der DJK

Trotz Verlegung, aufgrund Erkrankung des Künstlers von der „Kleinen Waldbühne“ im Juni, in das St. Josefs Haus in den Oktober, war der diesjährige Kabarettabend wieder ein voller Erfolg!

Peter Vollmer, mit seinem Programm „Frauen verblühen, Männer verduften“ brachte die Zuhörer im vollbesetzten Saal, mal zum Schmunzeln, mal nur zum Kopfnicken und oft zum herzhaften Lachen, mit seinen Geschichten aus dem „schwierigen“ Leben zwischen Mann und Frau.





Physio-Team Höchberg

Kister Straße 11a  
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990  
fax: 0931 – 40 49 991



Physio-Team Kist

Am Rathaus 2  
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de



Die **Wein Werkstatt**  
*Schubert*

Günther Schubert  
Waldbrunn  
Tel. 09306/8858 o. 985330  
www.die-weinwerkstatt.de

**Weinverkauf:**

Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

**16.09.2016 - 13.10.2016 Federweißer-Verkauf**

**14.10.2016 - 20.11.2016 Herbst-Häckerwirtschaft**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**R & A**  
**Bauelemente**

Rainer Adelhardt  
97297 Waldbüttelbrunn  
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49



Rolläden - Markisen - Fenster  
Haustüren - Vordächer  
Patentierete Dachfensterrollos  
Wintergartenbeschattung  
Terrassendächer  
Rolladenreparaturen  
Insektenschutz

**Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel**

**Wir suchen noch Kunden**, die ihre  
Versicherungen bis zu **300%** günstiger  
abschließen möchten. Interessenten  
melden sich bitte unter:

**Peter Spiegel GmbH,**  
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13  
Telefon: 0931 / 40 86 23  
Fax: 0931 / 40 73 34





# Service-Teil

## Die Nachspielzeit

Zur Verlängerung trifft sich die 1. Männermannschaft samt Anhang nach dem Heimspiel gegen den VfL Günzburg im Foyer der Ballsporthalle. Alle die uns kennen und mögen sind herzlich eingeladen, entweder mit uns den Sieg zu feiern oder gemeinsam die Niederlage zu „verdauen“....

## Bayernliga-Ergebnisse und Tabelle im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu sehen.

## DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage [djk-waldbuettelbrunn.de](http://djk-waldbuettelbrunn.de)  
 Besuchen Sie unsere Fan-Page [djk-waldbuettelbrunn-handball.de](http://djk-waldbuettelbrunn-handball.de)  
 Besuchen Sie uns auf Facebook [facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn](https://facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn)  
[facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein](https://facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein)

## Interessante Links

[www.bliga.info](http://www.bliga.info) eine Internetseite der Handball-Bayernliga  
[www.bhv-online.de](http://www.bhv-online.de) die BHV-Internetseite  
[bhv-handball.liga.nu](http://bhv-handball.liga.nu) die Web-Site des Bezirks mit allen anderen Ergebnissen und Tabellen

# Impressum

Thomas Keupp | [info@thomaskeupp.de](mailto:info@thomaskeupp.de)

## Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, ... für kommende HeimspielMails

bitte an die obige eMail-Adresse schicken.

Redaktionsschluss ist immer am Dienstag vor dem Heimspiel um 12 Uhr.



# Wir entdecken hier

Jetzt die besten Ausflugstipps Bayerns finden:  
[bahn.de/bayern-entdecken](http://bahn.de/bayern-entdecken)

Bayern-Ticket  
 pro Person schon ab  
**8,60 €**



## Unser Land. Unsere Bahn.

Schon ab **8,60 Euro** pro Person die Heimat neu entdecken: mit dem **Bayern-Ticket**. Einen Tag lang für bis zu 5 Personen. Nur 23 Euro plus 5 Euro je Mitfahrer. Und für spannende Ausflugstipps: [bahn.de/bayern-entdecken](http://bahn.de/bayern-entdecken)





# Stolz sein ist einfach.



Wenn man im Verein lernt,  
gemeinsam an einem  
Strang zu ziehen. Auf die  
Vereinsförderung der Spar-  
kasse kann man sich dabei  
verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.